



Große Freude bei den "Kleinen Stromern": Personalvorstand Udo Bekker und Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb (hinten Mitte) gratulieren den Vorständen des Trägervereins Mariola Morlock (3.v.re) und Stephan Volz (3.v.li.) zum zehnten Jubiläum.

[Download](#)

16. Oktober 2015 | MVV Energie

"Die Kleinen Stromer" blicken auf eine zehnjährige Erfolgsgeschichte zurück

Stadt Mannheim und MVV Energie fördern die im Jahr 2005 aus einer Elterninitiative ins Leben gerufene Ganztageeinrichtung für unter Dreijährige

Die Kinderkrippe "Die kleinen Stromer" hat sich von einer Elterninitiative engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mannheimer Energieunternehmens MVV Energie mit Unterstützung der Stadt Mannheim und des Arbeitgebers zu einem anerkannten Betreuungsangebot für unter Dreijährige entwickelt. In diesem Jahr blickt die Krippe auf eine zehnjährige Erfolgsgeschichte zurück. Mit einer Gruppe, zehn Kindern und drei Erzieherinnen startete die Einrichtung im Stadtteil Jungbusch im Jahr 2005. Zehn Jahre später hat sich die Krippe in den modernen, größeren Räumen im Stadtteil Neckarstadt-Ost etabliert. Zehn Erzieherinnen betreuen dort heute 30 Kinder ganztags in drei Gruppen.

"Als sich Mannheim auf den Weg machte, die Tagesbetreuung für unter Dreijährige auszubauen, fackelten die zur Initiative 'Die kleinen Stromer e.V.' zusammengeschlossenen Eltern nicht lange. Sie offerierten ein Angebot, das die Stadt von Anfang an begrüßte und unterstützte", sagte Dr. Ulrike Freundlieb, Bürgermeisterin für Bildung, Jugend und Gesundheit der Stadt Mannheim bei der Jubiläumsfeier in der Kinderkrippe. "Gemeinsam nahmen wir Hürden, schufen alle notwendigen Voraussetzungen und blicken heute auf eine inzwischen zehnjährige Erfolgsgeschichte zurück", so die Bürgermeisterin weiter.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist seit Jahren ein fester Bestandteil der

Personalpolitik von MVV Energie. "Mit der Gründung der Kinderkrippe aus einer Elterninitiative können nicht nur unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Aufgaben in Beruf und Familie gerecht werden. Gleichzeitig bietet sich damit uns als Unternehmen die Chance, das wertvolle Know-how unserer Mitarbeiter zu sichern und sie stärker an unser Unternehmen zu binden", betonte Udo Bekker, Personalvorstand von MVV Energie. Auch für die Metropolregion Rhein-Neckar ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein wichtiges Thema.

Mariola Morlock, die Vorsitzende des Trägervereins, dankte allen, die im vergangenen Jahrzehnt mit viel persönlichem Engagement, Fleiß, und Ausdauer dazu beigetragen haben, dass die "Kleinen Stromer" aus einer Elterninitiative zu einem festen Bestandteil der Kinderbetreuung in Mannheim gewachsen ist. "Auch wenn wir jetzt mit drei Gruppen und 30 betreuten Kindern eine stattliche Größe erreicht haben, sind wir eine sehr familiär ausgerichtete Krippe, in der sich die Eltern aktiv einbringen, sich die Kinder sehr wohl fühlen und unsere Erzieherinnen das Herz unserer Einrichtung sind."

Der Verein "Die kleinen Stromer e.V." ist der freie Träger der gleichnamigen Kinderkrippe in der Neckarstadt-Ost. Er versteht sich als unabhängige Elterninitiative, die vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder lebt. Die Stadt Mannheim übernimmt einen Großteil der Personalkosten. Durch die Elternbeiträge sowie die Förderung durch MVV Energie werden die weiteren Kosten finanziert. Vereinsziel ist es, eine flexible, qualitativ hochwertige Kleinkindbetreuung zu gewährleisten, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Hierzu bietet ein erfahrenes Team von Erzieherinnen in drei Gruppen mit jeweils zehn Kindern eine Ganztagesbetreuung mit weniger als zwölf Schließtagen im Jahr an.

In Kooperation mit der Jungen Oper des Nationaltheaters Mannheim, der Robert Bosch Stiftung, der Stadt Mannheim sowie weiteren Einrichtungen bieten "Die kleinen Stromer" unterschiedliche Projekte an. Die Einrichtung hat sich unter anderem am Umweltpreis der Stadt Mannheim beteiligt. Aktuell laufen die Projekte "Kunst und Spiele" sowie "Singende Kindergärten".